Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Rahmenprogramm Karlspreis 2017. Sahra Wagenknecht: Welches Europa wollen wir?
2. Prof. Dr. Rainer Mausfeld: "Wie werden Meinung und Demokratie gesteuert"
3. Fake-News und Filterblasen – Nachrichten in sozialen Netzwerken
4. Gegen Macrons Europa-Pläne – Interview mit Fabio de Masi (Die Linke)
5. Rechter Korpsgeist in der Bundeswehr
6. Deutschland – Rekordimporteur von Einkommen und Arbeitsplätzen
7. HSH-Bankenrettung: Das große Scheitern
8. Wasser ist Menschenrecht! Stoppt die Privatisierung des Wassers in Griechenland
9. Trump – Rebell gegen Globalisierung, Freihandel und die politische Klasse? – Werner Rügemer über „gute" und „böse" Präsidenten
10. Brasilien: Der große Sprung zurück
11. Abby Martin: Finger weg von Venezuela!
12. Zahl der Drogentoten: Drogenbeauftragte Marlene Mortler verbreitet "Fake News"
13. Andrej Hunko: Nein zu Militarismus – Nein zur NATO
14. 18. Aachener Friedenstage: Dr. Rolf Gössner: Angstpolitik statt Sicherheitspolitik.
15. "Stopp Ramstein Air Base": Exklusiv-Interview mit dem Historiker Reiner Braun
16. Doch nicht auf Diktatur-Kurs: „NATO-Staat Türkei ist ein sehr wichtiger Wirtschaftspartner"
17. Aufrüstung bei der Bundeswehr
18. Kabarett & Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Rahmenprogramm Karlspreis 2017. Sahra Wagenknecht: Welches Europa wollen wir?**
   Im Rahmenprogramm zur diesjährigen Karlspreisverleihung an Timothy Garton Ash

sprach Sahra Wagenknecht, MdB (Die Linke) zum Thema: Welches Europa wollen wir und wieviel?
Sichtlich bemüht die links-liberale und gut-bürgerliche Zuhörerschaft in ihrer Rede und in der anschließeneden Fragerunde nicht zu verschrecken, zeichnete Sahra Wagenkecht ein insgesamt recht besorgtes, aber doch positives Bild von Europa. Europa sei zwar in einer tiefen Krise. Man müsse zwar hier und dort einiges korrigieren, Banken reglementieren, Steuerdumping verhindern und soziale Standards erhöhen, aber die gravierenden Probleme Europas, die für deutsche "Pulse of Europe" Jubler störend wirken könnten, wurden lediglich am Rande erwähnt:
Die deutsche Dominanz in Europa beruhend auf wirtschaftlicher Übermacht, Dumpinglöhnen und dem die anderen Länder knebelnden Euro.
Der daraus folgende riesige und noch ständig wachsende deutsche Exportüberschuss, der eine ständig weiter wachsende Verschuldung und Arbeitslosigkeit in Europa verursacht.
Die Militarisierung Deutschlands unter Merkel und von der Leyen und das von den USA angeschobene Streben nach militärischer Vormachstellung in Europa.
Quelle: newscan

2. **Prof. Dr. Rainer Mausfeld: "Wie werden Meinung und Demokratie gesteuert"**
   Mausfeld bietet einen Einblick in die wirkliche Verwaltung unserer Demokratie und zeigt auf, wie mit den Techniken des Meinungsmanagements die Bürger in Gleichgültigkeit und der Illusion des Informiertseins gehalten wird. Dabei stellt er sich u.a. folgenden Fragen: Mit welchen subtilen Methoden arbeiten Unternehmen und Lobbyverbände? Wie und in welchem Ausmaß werden wir bereits heute manipuliert? Welche Rolle spielen die Medien?
   Quelle: ödp München

3. **Fake-News und Filterblasen – Nachrichten in sozialen Netzwerken**
   Immer mehr Menschen lehnen etablierte Medien ab. Politische Blogs, Nachrichtenseiten und nicht-öffentliche Diskussionsgruppen in sozialen Netzwerken werben damit, die bessere Alternative zu sein. Doch Politiker und auch Facebook selbst warnen vor den Tricks einiger Anbieter. Die Funktionsweise von sozialen Medien werde ausgenutzt und Follower-Zahlen manipuliert, sodass sie beliebter erschienen, als sie sind. Außerdem filtern Algorithmen, die für gezielte Werbung programmiert wurden, in den sozialen Netzwerken auch politische Informationen. So

bekommen viele Nutzer nur noch ausgesuchte Nachrichten. Es entsteht eine sogenannte Filterblase, ein verzerrtes Bild der Welt. Frontal 21 über falsche Fakten, manipulierte Reichweiten und die Tücken der Timeline. Von Sha Hua und Markus Reichert
Quelle: zdf Frontal 21

Anmerkung Jens Berger: *Siehe da. Wenn die Öffentlich-Rechtlichen sich Mühe geben, können sie selbst über delikate Themen wie „Fake News" seriös berichten.*

4. **Gegen Macrons Europa-Pläne – Interview mit Fabio de Masi (Die Linke)**
   Absage an EU-weite Sozialstandards und gemeinsame Schulden: Vertreter aus Unionsparteien und Wirtschaft kritisieren die Reformpläne des künftigen französischen Präsidenten. Wie sehen es die Linken?
   Quelle: WDR 5 Morgenecho
5. **Rechter Korpsgeist in der Bundeswehr**
   Zeugt der Skandal um Bundeswehroffizier Franco A. von "Haltungsproblemen" und "Führungsschwäche"? Ein Problem mit "rechtem Korpsgeist" hat die Truppe jedenfalls schon länger.
   Quelle: NDR Panorama

   dazu auch: Berichterstattung über Rechtsextremismus und unselige Wehrmachtstraditionen in der Bundeswehr
   Seit 2004 hat KONTRASTE immer wieder aufgedeckt, wie viel Wehrmacht noch in der Bundeswehr steckt. In unserer Sammlung haben wir einige Berichte aus den vergangenen Jahren zusammengestellt.
   Der erste Bericht zeigte ein aktives Jagdgeschwader der Luftwaffe, das nach dem Nazihelden Mölders benannt war. Durch unsere Berichterstattung wurde nicht nur das Geschwader umbenannt, sondern auch zahlreiche weitere belastete Namensgeber von Kasernen überprüft.
   Wir berichteten über Ausbildungsbücher des Heeres, die von verherrlichenden Wehrmachtsbezügen durchzogen waren. Schon 2009 haben wir das Thema Rechtsextremismus in der Truppe und die große Dunkelziffer thematisiert. Die damaligen Aussagen eines Offiziers zeigen, wie wenig sich seitdem getan hat.
   2012 hat KONTRASTE in einer Undercover-Recherche enthüllt, dass im Ausbildungszentrum Munster der Panzertruppe am Volkstrauertag immer noch berüchtigte Wehrmachtsdivisionen geehrt wurden. Der dortige "Ehrenhain" wurde nach dem KONTRASTE-Beitrag entfernt.
   Quelle: rbb Kontraste

und: „Bundeswehr vom Kopf auf die Füße stellen“ – LINKE wünscht von der Leyen Stehvermögen
Die Opposition im Bundestag lobt Ursula von der Leyens Engagement bei der Aufklärung rechter Strömungen in der deutschen Truppe. Doch trotzdem gibt es massive Kritik – auch an der SPD. “Die Bundeswehr existiert seit den 50er Jahren und rechtsradikale Tendenzen auch” sagt Dr. Alexander Neu, verteidigungspolitischer Sprecher der Linksfraktion. Ein Interview.
Quelle: sputniknews

6. **Deutschland – Rekordimporteur von Einkommen und Arbeitsplätzen**
Die deutschen Exporte und Importe sind im März auf einen neuen Rekordwert gestiegen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes führten deutsche Unternehmen Waren im Wert von 118,2 Milliarden Euro aus. Das waren 10,8 Prozent mehr als im März 2016. Die Kritik aus dem Ausland wird immer lauter. Zu Recht? Ein Gespräch mit dem Wirtschaftswissenschaftler Dr. Heiner Flassbeck. Flassbeck war von 1998 bis 1999 Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen und von Januar 2003 bis Ende 2012 Chef-Volkswirt bei der UNO-Organisation für Welthandel und Entwicklung. Er ist Mit- Herausgeber der Online-Zeitschrift Makroskop.
Quelle: sputniknews

7. **HSH-Bankenrettung: Das große Scheitern**
Schrott sieht anders aus. Dieses Containerschiff hat einen beheizten Indoorpool, in dem sich die Mannschaft entspannen kann. Brücke, Maschinenraum, Elektronik: alles bestens gewartet. Der Frachter wurde mit einem modernen Treibstoffsparmodus nachgerüstet. Er kann sich einen Weg durchs Eis bahnen. Und doch, sagt Reeder Jörg Köpping, liege der Wert des Schiffs nur knapp über dem Schrottpreis. Drei bis vier Millionen US-Dollar bekäme man jetzt dafür, wenn man es verkaufte. Vor zehn Jahren erwarb Köpping die 2001 in Südkorea gebaute “Lantau Arrow” für 27 Millionen US-Dollar. Das war kurz vor dem Zusammenbruch des internationalen Schiffsmarkts. Den größten Anteil an der Finanzierung lieferte die HSH Nordbank, mit einem Kredit in Höhe von 15 Millionen Dollar. Zurückgezahlt hat Köpping davon noch keinen Cent. “Tilgen ist nicht möglich”, sagt er. “Wir decken gerade mal so die Betriebskosten und können die Zinsen bedienen. Mehr ist nicht drin.”
An diesem Aprilmorgen hat die “Lantau Arrow” im Hamburger Hafen angedockt. 600 Container hat sie aus Danzig gebracht. 1.050 könnte sie maximal laden. Seit kurzem

hat Jörg Köpping nicht mehr die Hoheit über das Schiff. Es wurde faktisch von den Ländern Hamburg und Schleswig-Holstein übernommen. Das habe man ihm in einer Email mitgeteilt. Die "Lantau Arrow" ist also eines jener 250 Pleiteschiffe, die die Nordländer in eine Abwicklungsgesellschaft, die sogenannte HSH Portfoliomanagement, überführt haben.
Quelle: NDR Panorama

Auch die NachDenkSeiten haben öfters über die HSH Nordbank berichtet.

8. **Wasser ist Menschenrecht! Stoppt die Privatisierung des Wassers in Griechenland**
   Die EU und IWF wollen Griechenland zwingen, die zwei größten und ertragreichsten Wasserwerke in Thessaloniki und Athen an private Investoren abzugeben. Was sich ereignete, wie der Widerstand bisher erfolgreich organisiert wurde und welche Risiken den Verbrauchern und Beschäftigten drohen, darüber berichten und diskutieren die Referenten.
   Giorgos Archontopoulos – Präsident der Gewerkschaft der Wasserwerker in Thessaloniki
   Sein Bericht wird direkt ins Deutsche übersetzt.
   PROFESSOR DR. SKEVOS PAPAIOANNOU – Soziologe, Uni Kreta, Gastprofessur in Kassel
   Netzwerk der Griechenlandsolidarität
   Quelle: Weltnetz TV

9. **Trump – Rebell gegen Globalisierung, Freihandel und die politische Klasse? – Werner Rügemer über „gute" und „böse" Präsidenten**
   Rügemer verfolgt seit langem die Entwicklung der us-amerikanischen Gesellschaft: Sein Buch „Bis diese Freiheit die Welt erleuchtet… Transatlantische Sittenbilder aus Politik und Wirtschaft, Kultur und Religion" ist gerade in der 2. Auflage im Papyrossa Verlag Februar 2017 erschienen. Seine aus drei Jahrzehnten aufgedeckten und wieder verdrängten Erfahrungen aus den USA, aus Deutschland, der Europäischen Union und aus Köln lassen diese Vorgeschichten der Gegenwart wunde Punkte einer Herrschaft erkennen, der die Zukunft nicht gehören darf. In Dortmund sprach er zur Situation nach der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten. Werner Rügemer stellt in Frage, ob es eine wirkliche Neuausrichtung der US-amerikanischen Politik unter Trump gibt. Er vergleicht die bisherige Politik von Obama / Clinton mit dem, was von

Trump und seinen Beratern zu erwarten ist. “Bis dato waren der schon unter Obama geforderte höhere NATO-Beitrag, die Drohnenmorde, die Geheimdienstüberwachung, der erstarkende Rassismus und der unter Bill Clinton begonnene Zaun gegen Mexiko keiner größeren Aufmerksamkeit wert. Und die Konzerne und Banken diesseits und jenseits des Atlantiks scheinen sehr zufrieden. Also, was ist wirklich neu”, fragt Rügemer.
Quelle: Weltnetz TV

10. **Brasilien: Der große Sprung zurück**
Amtsenthebung von Präsidentin Dilma Rousseff im April 2016, Kürzung der Sozialprogramme durch die darauf folgenden Regierung Temer: Die Filmemacher Frédérique Zingaro und Mathilde Bonnassieux begleiten den bekannten brasilianischen Comedian Gregório Duvivier durch das Jahr 2016 in einem verunsichterten Land und ziehen gemeinsam Bilanz. In der Nacht des 17. April 2016 stimmte das brasilianische Parlament nach einem langen politischen und gesellschaftlichen Hin und Her für die Amtsenthebung von Lula-Nachfolgerin Dilma Rousseff. Sie war erst 16 Monate zuvor wiedergewählt worden. Nach ihrer Suspendierung ist das Land tief gespalten: Die Rechten gewannen an Terrain, während die Linken und ihre Arbeiterpartei immer mehr an Vertrauen einbüßten. Michel Temer folgte seiner ehemaligen Verbündeten Roussef an die Staatsspitze. Die Opposition bezeichnete sein Vorgehen als „parlamentarischen Staatsstreich“. Temer kürzte als erstes die Ausgaben für Soziales. Die Sozialpolitik seiner Vorgängerregierungen wollte er vergessen machen.
Quelle: arte

11. **Abby Martin: Finger weg von Venezuela!**
Die ehemalige RT-Moderatorin Abby Martin kritisiert in einem Kommentar die aktuelle Berichterstattung der Mainstreammedien zu Venezuela. Laut Martin dient die Fortsetzung vorheriger Kriegslügen dazu, einen Regime Change im Interesse der USA einzuleiten.
Quelle 1: teleSUR English
Quelle 2: RT Deutsch

12. **Zahl der Drogentoten: Drogenbeauftragte Marlene Mortler verbreitet “Fake**

News"
Heute wird dank der Bundesdrogenbeauftragten vermeldet, dass es letztes Jahr "1.333 Drogentote" in Deutschland gab. Die ca. 200.000 (!) Tote durch Alkohol- und Tabakkonsum werden nicht zu den Drogentoten gezählt, obwohl diese 99,5% ausmachen. Darum wollte Tilo heute wissen: Warum verbreitet Marlene Mortler diese Fake News? Drogentote durch Alkohol sind immer noch Drogentote! Ausschnitt aus der BPK vom 8. Mai 2017 – Komplett hier.
Quelle: Tilo Jung

13. **Andrej Hunko: Nein zu Militarismus – Nein zur NATO**
Nein zum Militarismus – Nein zur Aufrüstung! Andrej Hunko, MdB für DIE LINKE, wirbt auf dem Vorbereitungstreffen am 23. April 2017 in Köln für Aktionen gegen den NATO-Gipfel und erklärt, warum im Mai 2017 in Brüssel Widerstand gegen die NATO nötig ist. Am 24. und 25. Mai 2017 wird die NATO für die Einweihung des neuen Headquarters und zu ihrem Gipfel in Brüssel zusammen kommen. Donald Trump erklärt, dass weitere Milliarden ins Militär gesteckt werden sollen und drängt auch die EU zu weiterer Aufrüstung. Die Erhöhung des Verteidigungshaushaltes auf 2 % des Bruttoinlandsproduktes (für Deutschland bedeutet das ca. 60 Mrd. Euro) wird zweifelsohne ein Hauptthema des Gipfels sein. Aber nicht nur mehr Geld, auch mehr Soldaten und Waffen fordert Trump von seinen NATO-Partnern.
Schon jetzt ist klar, dass der nächste NATO Gipfel am 24. und 25. Mai 2017 in Brüssel einer der bedeutendsten Gipfel in der langen Geschichte der NATO werden wird, geht es doch auch um eine Neubestimmung des -Burden Sharings- (die Verteilung der Belastung) zwischen den USA und der EU, die ebenso wie die NATO ihre Militarisierung weiter vorantreibt.
Unter dem Motto »Menschen zuerst, nein zum Krieg! « wird es kraftvolle Gegenaktivitäten in Brüssel geben. (…) Statt mehr Geld für Krieg zu investieren, brauchen wir mehr Geld für Bildung, Gesundheit, Jobs, Umweltschutz und Solidarität.
Quelle: weltnetzTV

14. **18. Aachener Friedenstage: Dr. Rolf Gössner: Angstpolitik statt Sicherheitspolitik.**
Auf Einladung des Euregioprojekts-Frieden hielt der Bremer Rechtsanwalt und Publizist Dr. Rolf Gössner im Rahmen der 18. Aachener Friedenstage am 24.3.2017 einen Vortrag zum Thema: Angst- statt Sicherheitspolitik. Neben seiner Tätigkeit als

Rechtsanwalt ist Dr. Rolf Gössner Vorstandsmitglied der Internationalen Liga für Menschenrechte und stellvertretender Richter am Staatsgerichtshof der Hansestadt Bremen.
Quelle: newscan

15. **"Stopp Ramstein Air Base": Exklusiv-Interview mit dem Historiker Reiner Braun**
Der Journalist und Historiker Reiner Braun spricht im RT Deutsch Interview über die Pläne für die diesjährige Aktionswoche „Stopp Ramstein Air Base" im September, über politisch unruhige Zeiten und die Bundesregierung, die in den USA alleine einen Freund für Kriegszeiten sehen.
Die Ramstein Air Base ist ein Militärflugplatz der US Air Force und das Hauptquartier der US Air Forces Europe, der US Air Forces Africa, sowie das Hauptquartier des Allied Air Command (AIRCOM) Ramstein, einer NATO-Kommandobehörde zur Führung von Luftstreitkräften. Die Aktionswoche findet vom 03. – 10. September 2017 unter dem Motto „Nein zu Drohnen" statt.
Quelle: RT Deutsch

16. **Doch nicht auf Diktatur-Kurs: „NATO-Staat Türkei ist ein sehr wichtiger Wirtschaftspartner"**
Auf der Regierungspressekonferenz erkundigte sich RT Deutsch danach, ob die Bundesregierung nach der Gewährung von Asyl für türkische NATO-Soldaten, in Konsequenz auch die NATO-Mitgliedschaft der Türkei hinterfragt.
Damit nahm RT Deutsch auch Bezug auf Äußerungen deutscher Politiker, wonach die Türkei unter Erdogan auf dem Weg in eine Diktatur sei. Laut dem stellvertretenden Regierungssprecher war und ist das nicht die Ansicht der Bundesregierung. Vielmehr sei die Türkei ein „sehr wichtiger Partner" und dies sowohl als NATO-Mitglied, als auch als wirtschaftlich.
Quelle: RT Deutsch

17. **Aufrüstung bei der Bundeswehr**
Hat die Verteidigungsministerin die Truppe im Griff? Doch das politische Gezerre um von der Leyens Verantwortung verstellt den Blick auf die großen Probleme der deutschen Streitkräfte: Funktionstüchtiges Gerät ist Mangelware, Rüstungsvorhaben

laufen aus dem Ruder, und es gibt große Lücken beim Personal. Die Ministerin war angetreten, um diese Probleme zu lösen. Ihre Bilanz nach über drei Jahren ist ernüchternd. Und jetzt plant ihr Ministerium auch noch die größte Aufrüstung der Bundeswehr seit Jahrzehnten, wie interne Papiere zeigen. Doch woher sollen die neuen Soldaten und Panzer kommen?
Quelle: Frontal 21

18. **Kabarett & Co.**
    - **"Mann, Sieber!" vom 9. Mai 2017**
      Late Night-Kabarett mit Tobias Mann und Christoph Sieber
      Tobias Mann und Christoph Sieber präsentieren politische Late Night im ZDF. Zwei Blickwinkel auf eine Wirklichkeit, ein kabarettistischer Schlagabtausch. Schnell, geistreich, witzig.
      Quelle: zdf

    - **Die Yes Men "Jetzt wird's persönlich" Doku (2014)**
      Die berühmt-berüchtigten Comedy-Polit-Aktivisten THE YES MEN präsentieren ihren dritten und vielleicht besten Film über ihre spektakulären Aktionen. Wikipedia: "The Yes Men sind eine Netzkunst- und Aktivistengruppe, die Kommunikationsguerilla betreibt und mit einer Fälschung der Website der WTO bekannt wurde. Mitglieder der Gruppe geben sich als Repräsentanten internationaler Konzerne oder Institutionen aus und karikieren mit übertriebenen Forderungen auf Konferenzen deren Ziele (Überidentifikation). Sie selbst bezeichnen dies als „Identitätskorrektur" („identity correction").
      Quelle: youtube